

Im Mai 2019 hat kurz vor der Europawahl ein Video des Youtubers Rezo mit dem Titel "Die Zerstörung der CDU" für Aufregung gesorgt. Nicht nur die kritisierte CDU hat sich um Stellungnahmen bemüht, auch in Zeitungen sind Kommentare zu dem Video erschienen. In der Sächsischen Zeitung ist am 31.05.2019 unter dem Titel "Ey, Rezo" ein Text von Marcus Thielking erschienen.

<https://www.saechsische.de/plus/ey-rezo-du-derb-krasser-checker-cdu-akk-youtube-klimawandel-fridaysforfuture-5077428.html>

- ① Fassen Sie den Inhalt des Textes „Ey, Rezo“ von Marcus Thielking zusammen. Benennen Sie die Intention des Textes. Bestimmen Sie die Textsorte. Belegen Sie mit Textbeispielen.
- ② Untersuchen Sie den Sprachgebrauch. Finden Sie Beispiele für die in der Übersicht angegebenen Merkmale der Jugendsprache. Beschreiben Sie den Sprachgebrauch zusammenfassend.
- ③ Der Text von Marcus Thielking bezieht sich auf das Video des Youtubers Rezo, das unter dem Titel „Die Zerstörung der CDU“ kurz vor der Europawahl im Mai 2019 für Furore gesorgt hat (<https://youtu.be/4Y1IZQsyuSQ>). Transkribieren Sie einen Abschnitt des Videos (etwa 30 Sekunden). Schreiben Sie möglichst wort- bzw. lautgetreu auf, was Rezo sagt.
 - Anfang des Videos
„Ja, es ist wieder Zeit für so ein Video. Heute sehn wir uns die CDU an, auch n bisschen SPD, und n bisschen AFD, aber primär sehn wir uns die CDU an. Ich und TJ, wir haben uns einfach in den letzten Wochen mal son paar spannende Themen rausgepickt und geguckt, was macht die CDU da, wie ist ihre Stellung da, wie sind die da so drauf. Und ich muss ehrlich sagen: fuck ist das heftig. Ich hab nicht gewusst, wie heftig das ist. Ich werde in diesem Video zeigen, wie CDU-Leute lügen, wie ihnen grundsätzliche Kompetenzen für ihren Job fehlen, wie sie gegen deutliche Expertenmeinung Politik machen, wie sie sich augenscheinlich an verschiedenen Kriegsverbrechen beteiligen, wie sie sich Propaganda und Unwahrheiten gegen die junge Generation einsetzen, wie bei ihrer Politik der letzten Jahrzehnte die Reichen immer mehr gewinnen und alle anderen immer mehr abloosen und ich zeige, dass nach der Expertenmeinung von zigtausenden deutschen Wissenschaftlern die CDU aktuell unser Leben und unsere Zukunft zerstört.“
- ④ Vergleichen Sie den Sprachgebrauch von Rezo mit dem von Thielking.
- ⑤ Nehmen Sie in einem Leserbrief Stellung zu dem Text von Marcus Thielking. Gehen Sie dabei auch auf die Angemessenheit bzw. die Funktionalität des Sprachgebrauchs im Hinblick auf die Intention ein.

Merkmale der Jugendsprache

Lexikalische Merkmale

- Wortschöpfungen, Neologismen, Wort-Umdeutungen: z.B. Stoff = Drogen
- Bedeutungsveränderung durch Präfixe (in Verbindung mit Verben): ab-gehen, an-machen, ein-pennen, zu-drohen, rum-hängen, auf etwas abfahren
- Steigerung durch Intensivpräfixe: super-, hyper- oder ober-geil, mega- oder ultra-hart
- Wortbildung mit Suffixen wie -mäßig: Tussi-mäßig, abgeh-mäßig, chill-mäßig
- Verbalisierung von Substantiven: müllen, zoffen
- Anglizismen, Internationalismen
- Eingliederung von Wörtern aus anderen Sprachen: chillen (entspannen, ausruhen), ab-loosen (versagen), fooden (essen), feeling, reinpowern, ausgepowert sein, cus
- Archaismen: Wiederentdeckung von veralteten Wörtern durch Jugendliche, wobei ihnen eine neue Bedeutung beigegeben wird, z.B. Penne=Schule
- Kreative Wortspiele: Festnetztelefonierer, okidoki

Verkürzung

- Assimilation: wars, haste, gehts, aufm
- Abkürzungen, Akronyme: lol, wtf
- Reduktion, Tilgung: sehn, supa, nich, is, ne

Syntaktische Merkmale

- Satzabbrüche, Ellipsen, Dehnungsphrasen (irgendwas, oder so)

Graphostilistische / Typografische Merkmale

- Graphemwiederholung: Jaaaaa!
- Emoticons, Emojis
- Phonetische Schreibung, Lautmalerei: knirsch, argh, heul